SKI POST

SKICLUB GRINDELWALD 1902

Offizielle Vereinsnachrichten 49. Jahrgang Nr. 3 Juni 2018

Männlichenbahn
GRINDELWALD

Gondelbahn
Grindelwald–Männlichen

Ski- und Wanderzentrum
Kleine Scheidegg–Männlichen

SKIPOST NR. 3 / JUNI 2018

INHALT

Redaktion 5
Rückblick div. Anlässe 6
Vorstandsmitteilungen / Veranstaltungen 19
Info Snowboard 20
Info Alpin 23
Info Freestyle 33
Diverses 35

DATEN ZUM VORMERKEN

8. bis 14. Juli	Sommerlager	Oberberg an der Ibergeregg
15. August	Sponsorenlauf	Dorfstrasse
24. August	Helferabend	Gletscherschlucht
19. Oktober	Hauptversammlung	Lokal noch offen
2. bis 4. November	Lottomacht	Eiger+ Cafe und Lounge

IMPRESSUM

Redaktionsschluss Ausgabe 04/2018: Mitte September 2018

Über Berichte und Infos oder Bilder für die Skipost freut sich:

Ursi Rieder, Guggenweg 19, 3818 Grindelwald
Mobil 078 809 70 54
ursi.rieder@bluewin.ch

Aktuelle Infos oder Fotos jederzeit an:
webmaster@skiclub-grindelwald.ch

Backdoor
Snowboard, Freeski, Bike & Running Shop | Rental Center
Dorfstrasse 179 | 3818 Grindelwald | Switzerland
Phone +41 (0) 33 853 09 70 | info@backdoorshop.ch
www.backdoorshop.ch | facebook.com/backdoorshop

- Boden- und Wandbeläge
- Parkett
- Teppiche
- Bauaustrocknung
- Unterlagsböden
- Fliessestrich
- Vorhänge
- Bettwaren
- **Matratzen zum Testen**

egger

Christian Egger
eidg. dipl. Bodenlegermeister

Schwendi · 3818 Grindelwald
Tel. 033 853 36 67 · Fax 033 853 50 18
Natel 079 222 55 22
www.egger-bodenbelaege.ch

Central Hotel Wolter ★★★

- Boulevard-Terrasse
- diverse Themenzimmer
- Rustikales Restaurant

Tel: 033/854 33 33
www.central-wolter.ch

HOTEL SPINNE GRINDELWALD

- Ristorante Mercato
- Alpen-Wellness
- Mescalero Disco

Tel: 033/854 88 88
www.spinne.ch

Auf Ihren Besuch freuen sich Andreas & Monic Kaufmann und Mitarbeiter

REDAKTION

Liebe Skiclubmitgleider

Die Wintersaison ist nun für uns alle definitv zu ende und wir tragen bereits wieder am liebsten T-Shirt und kurze Hosen sprich unsere Sommergarderobe... und können langsam aber sicher unseren Mangel an Vitamin D wieder etwas auftanken!

Der vergangene Winter zeigte sich für unseren Skiclub von einer positiven Seite, alle Anlässe konnten bei guten bis perfekten Bedingungen realisiert werden und lässt uns dadurch auf eine durchwegs erfolgreiche Saison zurückblicken. So konnten in der zweiten Saisonhälfte das Bärlirennen und tags darauf das Eiger Race sowie am Karfreitag auch das Clubrennen ohne Komplikationen durchgeführt werden.

Am Finale vom GP Migros konnte sich der Skiclub Grindelwald mit vier Athleten repräsentieren. Wie dieses Finale-Wochenende verlief könnt ihr auf der Seite 10 nachlesen.

Am diesjährigen Sichtungskurs fürs RLZ/BOSV Kader konnten sich zwei weitere Jungs selektionieren. Der Skiclub Grindelwald ist somit für die nächste Saison mit sieben Kids vertreten. Auch mit dem Freeski Bern RLZ werden zukünftig vier Jungs aus unserem Skiclub trainieren.

Tanja Brawand konnte sich zwar im BOSV Juniorinnen Kader behaupten, hat sich aber leider entschieden, vom Rennsport auf diesem Niveau zurück zu treten. Die immer wieder zurückkehrenden Schmerzen in der Hüfte, hat sie zu dieser Entscheidung bewegt. Wir bedauern natürlich diesen Rücktritt sehr aber die Gesundheit hat erste Priorität. Wir wünschen Tanja von Herzen alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Auf Seite 20 lässt uns Moritz Thönen an seiner vergangenen Saison teilhaben und berichtet von seiner Reise an die olympischen Spiele sowie von seinem grossartigen Erfolg an den Schweizermeisterschaften. Herzliche Gratulation Moritz!

Lassen wir nun also den Schnee hinter uns und freuen uns auf einen sonnigen und warmen Sommer! In den Sommermonaten stehen noch das Lager, der Helferanlass und der Sponsorenlauf auf dem Programm. Wir hoffen auch dabei auf rege Teilnahme!

Jetzt wünsche ich euch allen einen wunderschönen und aktiven Sommer.

Eure Redaktorin, Ursi Rieder

RÜCKBLICK DIVERSE ANLÄSSE

Bärlirennen vom 10. März 2018 auf First
Kleine Rennfahrer ganz gross

Bei bedecktem Himmel, etwas schlechter Sicht und leichtem Schneefall eröffnete Snowli pünktich um 11.00 Uhr das diesjährige Bärlirennen. Dem Maskottchen aus der Skischule folgten dann die jüngsten Mädchen vor den Jungs. Ganz bestimmt schlugen einige Herzchen etwas schneller vor dem Start, dies gehört ja schliesslich zu jedem Rennen. Jedoch war die Atmosphäre am Start sehr locker und zufrieden. Keine Spur von Hektik war zu erkennen. Alle freuten sich einfach dabei zu sein und mitmachen zu dürfen! Anaelle war mit Jahrgang 2015 die jüngste Teilnehmerin und obwohl sie unterwegs nicht immer ganz sicher war, von welcher Seite die Tore umfahren werden müssen und zur Sicherheit auch mal bei einem Tor einen Stopp einlegte, um einen fragenden Blick zu Papi zu senden, meisterte Sie die Strecke bis ins Ziel. Auch andere Rennkünstler verführen sich gelegentlich zwischen den Toren oder nahmen gleich eine Abkürzung. Schlussendlich überquerten aber alle die Ziellinie und es war ihnen anzusehen wie stolz und zufrieden sie auf ihre zum Teil erste Rennbeteiligung waren. Bei der älteren Kategorie der Jahrgänge 2010 und 2009 wurde sichtlich bereits etwas ehrgeiziger gefahren und die Hocke wurde immer tiefer. Auch hier erreichten sämtliche Teilnehmer das Ziel. Kaum über die Ziellinie gefahren, fing aber das warten auf die Platzierung und den ersehnten Preis an. So waren dann auch alle um 14.00 Uhr beim Restaurant Schreckfeld bereit und gespannt, bevor der Speaker Ueli Amstadt die Rangverkündigung preis

gibt. Hier strahlten dann die Äuglein nochmals, wenn jedes der Teilnehmer seinen Plüschbärli in Empfang nehmen durfte. Es wurde auch jeder einzelne Rang mit einem würdigen Applaus honoriert. Das Podest bei den jüngsten Mädchen teilten sich Selina Sauter vor Alina Klossner und Livia Grossniklaus. Bei den jüngsten Knaben stand Gian Seiler zuoberst auf dem Podest daneben Orlando Nussbaum und Elias Bigler. Sichtlich stolz nahmen die Podestfahrer die etwas grösseren Teddys entgegen und die beiden Sieger dieser Kategorie wurden je mit einem Saisonabonnement der Schweizer Skischule grindelwaldSPORTS belohnt. Bei den älteren Mädchen durfte Leonie-Lynn Steiner zuoberst aufs Podest steigen, gefolgt von Nina Scheidegger und Alisa Michel. Gefreiert wurde das Podest der grossen Jungs mit Lenas Rieder, welcher die Tagesbestzeit herausfuhr, Björn Gafner und Flavio Nussbaum.

Alles in allem war es ein gelungenes und erfolgreichers Bärlirennen und der Skiclub Grindelwald hofft auch für die kommende Ausgabe auf rege Teilnahme.

Vollständige Rangliste unter www.skiclub-grindelwald.ch

EKI Cup Rennen am Bumps

Ein Tag im Fokus des Rennsports. Nun bereits zum 3. Mal veranstalteten der Skiclub Grindelwald zusammen mit dem Skiclub Wengen am Sonntag, 11. März die beiden Animationsrennen sechs und sieben des EKI Cups am Bumps. Rund 160 junge Rennfahrer nahmen teil und schlängelten sich zuerst durch den Minikipp und anschliessend im zweiten Renndurchlauf durch die etwas längeren Slalomstangen. Die warmen Verhältnisse sorgten für eine sulzige, jedoch kompakte Piste und beide Rennen konnten für alle Teilnehmer mit fairen Bedingungen durchgeführt werden, dies nicht zuletzt dank dem grossartigen Einsatz der vielen Helfer! Ein herzliches Dankeschön!
Nachdem der letzte Rennfahrer die Ziellienie überquert hatte, wurde in reibungsloser Zusammenarbeit das Rennmaterial von der Bumps-Piste weggeräumt und alle richteten sich Richtung Restaurant Allmend, wo die Rangverkündigung abgehalten wurde. Alle Platzierten wurden aufgerufen und jeder Rennfahrer erhielt zwei Preise. Also eine gross Bescherung und wer schnell genug war, erhielt noch einen Pokal dazu. Einige Rennfahrer konnten gleich bei beiden Rennen das Podest besteigen und manchen Skitalenten gelang es sogar zwei Mal zu siegen. Auch der Skiclub Grindelwald war erfreulicherweise bei der Vergebung der Podestplätze rege vertreten! Die Ranglisten sind ersichtlich unter www.boedeli-ski.ch.

Ursi Rieder

Jaden 3. Rang

Julie 3. Rang

Kilian 3. Rang

Sisary 3. Rang

Grand Prix Migros Finale in Grächen

Vom 6.-8. April 2018 fand für vier Athletinnen und Athleten der Saison Höhepunkt statt. Das GP-Migros Finale in Grächen. Jeannine Verdun, Sandro Brunner Sisary Broger und Kilian Rieder nahmen die Herausforderung an und reisten hochmotiviert ins Wallis. Am Freitag Abend fand die spektakuläre Eröffnungsfeier statt. Die Besucher staunten nicht schlecht, als plötzlich Helikoptergeräusche zu hören waren. Gehören die etwa zur Feier? Ja das tun sie, wie der Blick in den Himmel verriet. Air Zermatt kam angeflogen. Und die nächste Überraschung folgte sogleich, als aus dem Helikopter die Skirennfahrerin Mélanie Meillard abgeseilt wurde. Es war der Schlusspunkt einer Eröffnungszeremonie, die vom SRF-Star Rainer Maria Salzgeber moderiert wurde und an welcher der Swiss-Ski Präsident Urs Lehmann, der SRG Präsident Jean-Michel Cina und der Tourismus-Direktor von Grächen Berno Stoffel auf die Wettkämpfe einstimmten. Das Skifest in Grächen konnte losgehen! Autogrammstunden, viele bekannte Gesichter, spannende Rennen, tolle Preise und abwechslungsreiches Rahmenprogramm warteten auf die Athleten. Das Grand Prix Migros Finale in Grächen hatte einiges zu bieten. Die Grindelwalder Delegation traf sich nach der Eröffnungsfeier in ei-

Rennstrecke

Mélanie Meillard

ner Pizzeria, wo alle gemeinsam assen und diskutierten. Nun hiess es früh ins Bett, da ein strenges Wochenende vor uns stand und wir früh aus den Federn mussten oder durften. Bereits um 7 Uhr stand man an der Talstation der Bergbahn. Hektischer Betrieb bereits in den frühen Morgenstunden, da der Start auf beiden Pisten auf 9 Uhr angesetzt war. Die Erst- bis Drittplatzierten der 13 schweizweiten Qualifikationsrennen traten am Samstag und Sonntag gegeneinander an. Angefeuert von ihren Angehörigen, Freunden und Fans zeigten sie Spitzenleistungen im Riesenslalom und im Kombi-Race. Auch bekannte Gesichter befanden sich unter den Zuschauenden: Hans Flatscher, Sonja Nef, Mike von Grünigen oder Michi Bont feuerten den Nachwuchs an. Bei sensationeller Piste, welche fast schon eisig war, bei strahlendem Sonnenschein und gefühlten 20 Grad stürzen sich rund 750 Rennläufer und Rennläuferinnen die Piste runter. Am Samstag stand auf der grossen Piste der Combi Race und auf der kleinen Piste der Riesenslalom auf dem Programm. Am Sonntag wurden die Disziplinen dann gewechselt.

Unsere vier Kids absolvierten die beiden Wettkämpfe mit Bravour. Das Niveau der Besten der Schweiz ist enorm hoch und somit resultierte leider kein Top 10 Platz für die Grindelwalder. Nichts desto trotz

wollen wir die Leistungen von Jeannine, Sandro, Sisary und Kilian nicht schmälern. Sie konnten in ihren Jahrgängen gut mithalten und die Zeitabstände waren gering. Herzliche Gratulation den vieren. Ich hoffe, dass nächstes Jahr wiederum viele Kinder unseres Skiclubs ans GP-Migros Finale in Sörenberg reisen dürfen.

Resultate:
Combi Race: Sisary Broger 34, Jeannine Verdun 16, Sandro Brunner 13, Kilian Rieder 41
Riesenslalom: Sisary Broger 41, Jeannine Verdun 34, Sandro Brunner 12, Kilian Rieder 33

Bericht: Marcel Rieder

Kilian vor dem Start

Geglückter Saisonabschluss am Clubrennen auf First

Am Karfreitag fand am Oberjoch bei traumhaften Schneeverhältnissen das diesjährige Clubrennen statt. Dank Föhnlage stand der Renntag auf einem guten Wetterstern und wir hatten für einmal grosses Glück!

Die JO-ler nahmen die Rennstrecke zuerst in Angriff, während die Eltern am Start oder irgendwo am Pistenrand rege Unterstützung leisteten und die Kinder zu Bestleistungen anfeuerten. In der Kategorie der älteren Mädchen konnte sich Julie Noverraz mit einem Vorsprung von 0.83 Sekunden durchsetzen während es bei den Knaben der gleichen Kategorie ein richtiger Hunderstelkrimi war und sich die ersten vier Platzierten innerhalb von 55 Hunderstel klassierten. Schlussendlich konnte Gianluca Brunner das Rennen für sich entscheiden. Bei den jüngeren Mädchen triumphierte Sisary Broger und bei den Knaben sicherte sich Silvano Brunner deutlich den Sieg.

Bei den Erwachsenen nahm der Ergeiz nicht ab und auch hier entwickelte sich ein hart umkämpfter Wettkampf. Die Tagesbestzeit sicherte sich Andy May bei den Herren. Bei den Damen war Alyssa Schumacher die Tagesschnellste. Roli von Allmen, Chrigel Bohren und Werner Zurbuchen konnten sich jeweils in ihrer Kategorie durchsetzen. In den jeweiligen Kategorien der Damen siegten Jeannette Schumacher, Mädi Brunner und Annina Strupler. Die gesamte Rangliste kann auf unserer Homepage eingesehen werden.

Im Anschluss ans Einzelrennen standen aber noch die zwei Läufe das Familienrennens auf dem Programm. Die 35 gemeldeten Familien wollten sich also gegeneinander messen. Im Startgelände wurde es fast ein wenig eng und die eine oder andere Familie musste noch kurz vor dem Start sicherstellen, dass denn auch alle Mitglieder zuvorderst und startbereit sind. Das Ziel beim Familienrennen war es, zwei Läufe in möglichst gleicher Zeit zu fahren, wobei alle Familienmitglieder das Rennen zusammen absolvierten. Insbesondere auch bei diesem Rennen sind die Abstände unglaublich klein und gleich 13 Familien platzierten sich mit einer Differenz von

Clubmeister

unter einer Sekunde. Die Siegerfamilie mit Wyss Kari, Elea und Quirinn weiste eine Differenz von lediglich 3 Hundersteln auf.

Bei der Rangverkündigung auf Schreckfeld wurden ebenfalls die Clubmeister gekürt. Diese Wertung ist zusammengesetzt mit dem Clublanglauf und dem Clubrennen. Bei den Erwachsenen gewannen Alyssa Schlumacher und Roli von Allmen den Titel. Bei den JO-lern sicherten sich Julie Noverraz und Wanja Bohren diese Wertung.
Nach der Rangverkündigung haben sich die Kids der Renn-JO von ihrer liebenswürigen Leiterin Alyssa Schumacher offiziell verabschliedet und ihr als Andenken einen „alten“ Ski signiert von allen JO-lern sowie eine Kiste voller Dankeschöns der einzelnen Kids überreicht. Sichtlich gerührt nahm Alyssa die Mitbringsel der Kinder dankend entgegen. Alyssa war wirklich eine hervorragende Trainerin und ein grosses Vorbild. Wir alle werden sie vermissen und wünschen ihr alles Gute! In der Hoffnung sie bleibt dem Gletscherdorf und dem Skiclub nicht auf ewig fern und wir bald einmal wieder auf sie zählen dürfen.

Wie üblich liess man den Nachmittag bei gemütlichem Beisammensein ausklingen. Vielen herzlichen Dank an alle, die an diesem Anlass für einen reibungslosen Ablauf mitgeholfen haben!

Podest Clubmeister

Clubmeister Kids

Clubmeister Kids Mädchen

Lucas, Silvano und Sandro

Wanja, Gianluca und Kilian

Carina, Julie und Nadine

Sisary und Elisabeth

Andy und Remo

Ursi, Annina und Ursi

Marcel, Chrigel und Kari

Bruno, Werner und Peter

Mädi und Clara

Meli, Alyssa und Joelle

Hannes, Roli und Adi

Podest Familienrennen

Alyssa wird beschenkt

A. Kissling

Bodenbeläge GmbH

· WAND- & BODENBELÄGE
· TEPPICHE
· NATURHOLZBÖDEN
· PARKETT & LAMINAT
· BETTWAREN & VORHÄNGE

3818 Grindelwald, T 033 853 26 27, M 079 252 87 85, a.kissling@bluewin.ch, www.kissling-bodenbelaege.ch

84579

Basler Versicherungen

Ihr verlässlicher Partner für einfache und sichere Lösungen.

Martin Bleuer, Versicherungsexperte
Endweg 30, 3818 Grindelwald, Tel. 058 285 20 89
Mobile 079 600 32 70, martin.bleuer@baloise.ch
www.baloise.ch

Baloise Bank SoBa

ka holzbau ag
3818 grindelwald

schreinerei
holzbau
tel. 033 853 20 02
fax 033 853 20 16
www.ka-holzbau.ch

Bedachungen

Steildächer
Unterdächer
Fassaden

Isolationen
Dachfenster
Reparaturen

Halten
3818 Grindelwald
Telefon 033 853 32 66

Albert Almer
3818 Grindelwald

Nur Sport im Kopf

Kaufmann Sport
3818 Grindelwald

Tel. 033 853 13 77

Ski
Ski Rental
Ski Service
Sportswear
Mode

Martina Schild Silbermedaille Turin 2006

rothenegg-garage

Service

Rothenegg-Garage AG
Grindelwaldstrasse 96
3818 Grindelwald
Tel. 033 853 15 07

- Persönlich und kompetent seit 1961
- Verkauf von Neu- und Occasionswagen
- Wartung und Reparaturen für alle Marken
- Landwirtschaftliche Maschinen
- Schneeräumungsgeräte
- Motorsägen und Kleingeräte

AEBI
YANMAR
Fuji
Husqvarna

Ein Menü nach Ihren Vorstellungen?

Wir verwöhnen Sie gerne für Familien- und Vereinsanlässe in unserem Restaurant

Auf gemütliches Zusammensein freuen sich Patrick Bleuer und Monika Küng

Das Restaurant im Zentrum mit den meisten eigenen Parkplätzen!

HOTEL-RESTAURANT
HIRSCHEN

Dorfstrasse 135
CH-3818 Grindelwald
Tel. +41 (0)33 854 84 84
Fax +41 (0)33 854 84 80
info@hirschen-grindelwald.ch
www.hirschen-grindelwald.ch

INTERSPORT GRAF
grafreisen
MAMMUT STORE
grafgroup.ch

Sponsorenlauf 15. August 2018

Der Skiclub Grindelwald wird am Mittwoch, 15. August anlässlich des Strassenfestes wieder seinen traditionellen Sponsorenlauf auf der Dorfstrasse durchführen. Das Ziel des Laufes ist einerseits, für den Skiclub Geld zu sammeln, andererseits soll es auch den Bekanntheitsgrad und die Präsenz des Clubs fördern, und so vielleicht den einen oder anderen dazu motivieren, auch als Aktiver oder Passiver dem Skiclub beizutreten.

Aus diesem Grund ist es auch so wichtig, dass möglichst viele der aktiven Kinder an dem Lauf teilnehmen, sei's aus der Renn-JO, Renngruppe oder Samstag-JO, Freestyle- oder Snowboard-JO, sei's von den Aktiven aus RLZ/BOSV und NLZ, welche bei diesem Anlass sehr gerne gesehen sind und als Vorbilder für die Kleinsten eine wichtige Rolle spielen. Hier kommt es weniger auf die Leistung an als aufs Mitmachen und Repräsentieren!

Im Vorfeld des Laufes erhalten alle Aktiven einen Zettel um Sponsoren zu sammeln. Es können entweder fixe Beträge oder Rundenbeträge gesammelt werden. Fixe Beträge werden sofort einkassiert, Rundenbeträge werden den Sponsoren nach dem Lauf in Rechnung gestellt. Ziel ist, dass die Kinder so viele Sponsoren wie möglich auflisten. Fragt also Gotte und Götti, Freunde und Bekannte der Familie oder auch Firmen an, ob sie Euch unterstützen möchten.

Am Lauf selber wird in Altersklassen auf einem ca. 200 m langen Rundlauf auf der Dorfstrasse auf Höhe des Sportzentrums gestartet. Der Lauf dauert zwölf Minuten und jedes Kind kann in seinem eigenen Tempo so viele Runden wie möglich absolvieren.

Der Anlass war bis jetzt immer ein Erfolg, und mit Eurer aktiven Mithilfe können wir für den Verein einen schönen Batzen zusammenbringen, der dann vollumfänglich der Nachwuchsförderung zugute kommt.
Zusätzlich winkt für die besten Sponsorensammler immer auch eine schöne Belohnung in Form von Bahngutscheinen (ab einem Sammelbetrag von Fr. 300.00 oder Fr. 15.00/Runde, Wert des Gutscheins: 20 % vom gesammelten Totalbetrag)!
Sammelzettel können auf unserer Homepage bereits jetzt heruntergeladen werden!

Wir freuen uns, euch im August bei hoffentlich wunderbarem Sommerwetter zahlreich an unserem Sponsorenlauf zu begrüssen!

Moritz Thönen, Swiss Ski Freestyle Pro Team, erzählt uns von seiner vergangenen Saison.

Auch diese Saison ging wieder schnell vorbei und ich konnte viele Erinnerungen sammeln. Begonnen hat die Saison im August in Neu Seeland, wo der erste Slopestyle Weltcup der Saison stattfand. Ich schnitt mit einem befriedigendem 12. Rang ab und ging mit einem guten Gefühl auf den Gletscher in Saas Fee. Dort trainierten wir im September und Oktober und gingen dann im November noch nach Stubai in Österreich. Auch dieser Park war cool, wobei er für seine grossen Sprünge in der Szene bekannt ist.
Dann fingen auch schon die ersten Big Air Contests an. Es begann mit Milano und Mönchengladbach. Da ich für die Olympiaquali von der vorherigen Saison und vom Sommer schon viel Punkte mitbrachte, versuchte ich in diesen beiden Contests zu riskieren. Der Plan ging leider nicht auf und ich schnitt nicht gut ab. Es ging dann zurück in die Schweiz, wo ich in Laax trainierte und am Wochenende in Grindelwald mit den Kollegen am fahren war. Im Januar stand dann auch schon ein nächster Slopestyle Weltcup in Aspen (USA) an und somit flogen wir für eine Woche nach Colorado. Der Kurs entsprach mir gut und ich fuhr ziemlich gut im Training. Am Wettkampftag machte uns aber das Wetter Probleme und nach dem ersten Lauf, den ich verpatzte, sagten die Organisatoren den zweiten Lauf kurzfristig ab. Somit war dies nach einem guten Wettkampftraining wieder ein Rückschlag für mich.

Am folgenden Tag gings direkt wieder zurück in die Schweiz nach Laax. Das prestigeträchtige Laax Open stand vor der Tür. Das erste Training begann und ich fühlte mich sehr gut. Zweimal nacheinander konnte ich im Training einen Lauf landen, den ich noch nie landen konnte. Dementsprechend war mein Selbstvertrauen hoch. Leider machte uns dann wieder das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Der Slopestyle am Laax Open wurde aufgrund des schlechten Wetters abgesagt. Also wäre dies der letzte Wettkampf vor Olympia gewesen um noch einmal Selbstvertrauen zu tanken. Somit trainierten wir den Rest des Januars in Laax, wobei wir alle sehr gut profitieren konnten. Anfangs Februar gings dann auch schon nach Korea. Nach einigen Tagen in Seoul gings nach Bokwang für die ersten Trainings. Der Olympische Slopestyle Kurs gefiel mir sehr gut, doch er war sehr technisch zum fahren. So begann die Quali und ich war sehr euphorisch. Unglücklicherweise fiel ich aber dann zweimal,

da ich sehr nervös war. Dies nagte an mir, doch ich schaute vorwärts zum Big Air. Ins Big Air Training konnte ich viel entspannter gehen, da ich mir dort eigentlich keine Hoffnungen machte. Ich wusste ich hatte nicht die Tricks um vorne dabei zu sein. Also liefen die ersten beiden Trainings gleichwohl sehr gut. Im dritten Training versuchte ich dann einen Sprung (Backside Triple Cork) mit einem neuen Grab. Nach dem Absprung war ich in sehr guter Position doch dann verlor ich kurz die Orientierung und ich stürzte ziemlich hart. Ich zog mir eine Hirnerschütterung und eine Rippenprellung zu, was den Start am Olympischen Big Air unmöglich machte. Kurz darauf flog ich mit einem immer noch brummenden Schädel nach hause und erholte mich dort. Doch schon im März gab es die nächsten Wettkämpfe und das Glück schien sich auf meine Seite zu wenden. Am Slopestyle Weltcup in Seiseralm wurde ich 5er und am darauf folgenden Springbattle (mit einem Weltcup gleichzusetzen) in Flachauwinkel wurde ich 6er. Als Saisonabschluss kamen noch die Schweizermeisterschaften, die ich im Slopestyle gewann und im Big Air zweiter wurde. Somit konnte ich die harte aber lernreiche Saison mit einer Selektion in die Nationalmannschaft und einigen guten Resultaten positiv beenden.

LEHMANN+BACHER
TREUHAND AG

BUCHFÜHRUNG · WIRTSCHAFTSPRÜFUNG · STEUER-, ABSCHLUSS- UND BETRIEBSBERATUNG

EXPERT SUISSE Mitglied Membre Membro Member

TREUHAND | SUISSE

IHRE ANSPRECHPERSONEN IN GRINDELWALD

HANS MARTIN BLEUER*
dipl. Steuerexperte,
Treuhänder mit eidg. FA

DANIEL HERTIG*
dipl. Wirtschaftsprüfer

REMO CASAGRANDE*
dipl. Treuhandexperte

RITA KAUFMANN
Fachfrau Finanz- & Rechnungswesen
mit eidg. FA, Tourismusfachfrau HF

DORA IMBAUMGARTEN
Sachbearbeiterin

CHRISTIAN WYSS
Sachbearbeiter

*zugelassene Revisionsexperten

› **KONTAKT**
Dorfstrasse 95
3818 Grindelwald
T 033 854 50 60
grindelwald@lbtag.ch

› **LBTAG.CH**

Wir sind an Wanderwegen und Skipisten

- **Bergrestaurant Männlichen**
  Gute und schnelle Verpflegung, Familie Stalder-Kaufmann, Telefon 033 853 10 68
- **Berghaus Bort**
  Der Treff der Skiclübler im Firstgebiet
  Bruno & Claudia Brawand, Telefon 033 853 17 62
- **Bergrestaurant Pfingstegg**
  Das heimelige Restaurant, Fam. Stephan Flückiger-Lehmann, Telefon 033 853 11 91

HOTEL KREUZ & POST
GRINDELWALD

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Fam. Helena & Martin Konzett · Dorfstrasse 85 · 3818 Grindelwald
T +41 (0)33 854 54 92 · info@kreuz-post.ch · www.kreuz-post.ch

INFO ALPIN

Sven Kuonen berichtet über das Saisonende 2017/18 im RLZ Jungfrau

Also im März standen noch einige Rennen auf dem Programm: Am ersten Wochenende fanden die nationalen Speed - Meisterschaften im Wallis statt, und vom RLZ konnten 3 Athleten daran teilnehmen. Es waren dies Brawand Tanja (Grindelwald), Hurni Michelle & Jaggi Joel (Beide SC Matten). Tanja schied beim ersten Rennen leider aus, Michelle schaffte den Sprung unter die ersten 30 und Joel sammelte seine ersten Erfahrungen auf nationaler Ebene (58. Platz). Das zweite Rennen musste leider abgesagt werden und wurde dann Ende März nachgeholt. Am gleichen Wochenende fanden auf dem Hasliberg zwei Kombi-Race Technik (Mischung Slalom & Riesenslalom) die zum Leki Cup zählen. Ruben wurde 10 & 12. Sandro fiel beim ersten Rennen aus, schaffte es beim zweiten Rennen auf den 3. Platz. Siena & Janine schafften es in beiden Rennen unter die ersten 10.

Am zweiten März-Wochenende standen dann die BOSV Meisterschaften auf der Elsigenalp statt.
Tanja wurde in beiden Disziplinen 4. Einerseits ein gutes Resultat, aber trotzdem wurmte es sie, so knapp nicht auf dem Podest zu sein.
Beim RS wurde Sandro 3. und beim SL wurde er 6.
Bei den U12 Mädchen wurde Janine BOSV Meisterin im RS (Siena schied leider im zweiten Lauf in Führung liegend aus)
Beide Mädchen konnten auch im Slalom aufs Podest steigen, Siena wurde 2. und Janine 3.

Ende März standen dann noch die nat. Meisterscahften in den technischen Disziplinen auf der Klewenalp auf dem Programm. Hier durften Hurni Michelle & Jaggi Joel (SC Matten) das RLZ vertreten, Tanja schaffte dieses Mal leider die Selektion nicht.

Die Woche vor Ostern stand dann noch der Sichtungskurs sowie der Leki Final in Form eines Parallelslaloms auf dem Programm.
Auch beim Sichtungskurs wurde Tanja 4. bei den Mädchen 02 bis 03. Bei den Knaben 05-07 wurde Sandro 10. und Kilian Rieder 14.
Bei den Mädchen 05–07 wurde Janine 6. und Siena 14.

Ruben RS

Gianluca beim Konditest

Ein Zeichen, dass die Technik stimmt, was mich sehr optimistisch für die kommenden Jahre stimmt.

Beim Final Auf der Tschentalp der in Form eines Parallelslaloms ausgetragen wurde, schafften Janine und Tanja in ihren Kategorien den Sprung auf Podest, beide wurden 3.
Sandro & Siena wurden 5. Gianluca wurde 9.

Im April fanden dann noch einige Trainings statt, da die Verhältnisse wirklich top waren und wir davon noch profitieren durften.

Im grossen und Ganzen können wir zufrieden sein mit der Saison. Das RLZ konnte 9 Siege von 5 verschiedenen Fahrern feiern. Im ganzen gab es 33 Podestplätze von 9 verschiedenen Athleten. Ein Zeichen, dass doch allmählich eine gute Breite im Kader entsteht. Auch die Resultate im Sichtungskurs zeigen, dass wir auf einem guten Weg sind und alle einen Schritt vorwärts machen konnten.
Zum Abschluss fuhren wir Ende April nach Basel in eine Trampolinhalle, wo sich jeder nochmals so richtig austoben konnte.
Ein gelungener Abschluss einer guten Saison.
Ende Mai fängt dann die TG1 wieder mit dem Training an, bevor dann die TG2 Mitte Juni einsteigt.
Das Kader umfasst für die kommende Saison 19 Athleten, 7 in der TG1 und 12 in der TG2

Siena&Janine BOSV SL

Tanja PS Tschentenalp

Tanja Vorbereitung

Sandro Abschluss

Vom SC Grindelwald sind das:

Blattner Ruben (TG1, bisher)
Brunner Gianluca (TG2, bisher)
Rieder Kilian (TG2, neu)
Brunner Sandro (TG2, bisher)
Eymann Siena (TG2, bisher)
Verdun Janine (TG2, bisher)
Brunner Silvano (TG2, neu)
Das RLZ Jungfrau wird diesen Sommer nicht auf den Gletscher gehen und den Sommer noch nutzten um im konditionellen Bereich zu arbeiten.

Mitte September beginnen dann die Gletschertrainings der TG1 und in den Herbstferien wird dann die TG2 auch auf den Gletscher gehen.

Brawand Tanja hat die Selektionen für das BOSV Juniorinnen Kader geschafft, aber hat sich leider entscheiden, mit dem Rennsport aufzuhören.

Sven Kuonen, Cheftrainer RLZ

Gemeinsam Spitzenleistungen schaffen.

Gemeinsam erreicht man Ziele schneller. Deshalb unterstützen wir mit Freude die Nationalteams im Schneesport. **Und den Nachwuchs erst recht.**

Raiffeisenbank Lütschinentäler
Grindelwald, Lauterbrunnen, Wengen

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Saisonabschlussbericht Renn JO

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicke ich zurück auf die vergangene Saison. Lachend, weil wir mit der Renn JO unglaublich viele spannende, lustige, erfolgreiche und schöne Momente erleben konnten. Weinend, weil ich die Renn JO auf die kommende Saison verlassen werde.
Wie jedes Jahr konnten wir gut von den tollen Trainingsbedingungen in der Jungfrau Region profitieren. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Pistendienste und die Jungfraubahnen. Am meisten Trainings haben wir auf der First absolviert. Dies weil man neben dem tollen Trainingshang noch weitere Angebote wie den Skicross, die Halfpipe oder den Snowpark benutzen kann. Die spielerische Herausforderung, die Skier in unterschiedlichen Disziplinen und Aufgaben zu nutzen und zu kontrollieren fördert nicht nur die Anpassungsfähigkeit, sondern nützt den Kindern auch viel für die Basistechnik.
Neben dem Training auf der Piste, war das Mittagessen mit den Kids stets ein Vergnügen Die Speisen, welche jeweils in den Lunchboxen der Kinder versteckt sind, waren unglaublich vielfältig. Vom herkömmlichen Sandwich, über Raclette, Nudelsuppe bis hin zu Avocadobrötchen und Fleisch und Käse gab es alles. Neben witzigen Gesprächen und einigen Sticheleien wurde stets viel gespielt. Meistens das traditionelle Kartenspiel «Gemsch», welches mir aus meiner Kindheit bestens bekannt ist. Bei sehr schlechtem Wetter wurde die Mittagspause auch gerne etwas in die Länge gezogen und

Startstimmung

vereinzelt mehr Wert auf das Training der Sozialkompetenz gelegt :)
Sämtliche Rennen verliefen erfolgreich und reibungslos. Die perfekten Verhältnisse in dieser Wintersaison ermöglichten faire und spannende Animationsrennen. Die Organisatoren leisteten stets eine tolle Arbeit und neben dem eigentlichen Renne kamen Spiel und Spass nie zu kurz. Die Truppe rund um den Skiclub Grindelwald erreichte zahlreiche Siege, Podestplätze und weitere sehr gute Klassierungen. Der ersichtliche Teamspirit und die positive Stimmung haben mich als Trainerin sehr stolz gemacht.
Läufe stecken gehört als Trainerin zum täglichen Brot. Dazu gehört auch, dass immer wieder Athleten ins Ziel kommen und motzen, dass dies wirklich ein unmöglicher Lauf sei! In den meisten Fällen ist nicht der Lauf, sondern wohl eher einige Mängel im Fahrstil Schuld. Eine wichtige Erfahrung für die Kinder finde ich dennoch, dass sie selber einmal einen Lauf ausstecken können. Also hatten sie im Nachttraining auf der Bodmi die Möglichkeit selbst Läufe auszuflaggen. Zwei Jungs waren der Meinung, dass ihr Lauf besonders direkt und weite Abstände haben soll. Zielstrebig nahmen die beiden ihr Ziel in Angriff und bohrten fröhlich drauf los. Skeptische beobachtete ich das Geschehen und mit einem gewissen Abstand, mass ich die Distanzen nach. Mit einem Schmunzeln stellte ich fest, dass die Abstände satte 4.20m zwischen den Toren betrugen (minimal Abstand 7 Meter) Nach der ersten Be-

fahrung des Laufes stellten die Jungs dann fest, dass sie ihr Ziel wohl nicht ganz getroffen haben…:)
Für zwei Kinder aus unserer Renn JO standen nach der eigentlichen Renn Saison noch der technische Sichtungstag sowie der Konditionstest vom Berner Oberländischen Skiverband statt. Diese beiden Programpunkte gehören zum Aufnahmeprozedere für das Regionale Leistungszentrum. Kilian und Silvano haben diese mit Bravour absolviert und den Aufstieg ins RLZ erfolgreich geschafft. Herzliche Gratulation an die beiden, sowie an Siena, Janine, Sandro, Gianluca und Ruben, die den Verbleib im RLZ geschafft haben.
Nach dieser erfolgreichen Saison, stand als letzter Programmpunkt noch der JO-Abschluss auf dem Programm. Ausgerechnet an dem Tag, an welchem die Renn JO die vergangene Saison mit einem letzten zusammenkommen abschliesst, schüttelte Frau Holle ihre Kissen nochmals heftig und völlig unerwartet lagen am frühen Morgen grosse Massen Schnee im Tal. Aus dem James Bond Frühstück auf dem Schilthorn wurde es leider nichts, da viele Sprengungen durchgeführt werden mussten. Unser Plan B führte und nach Interlaken ins Bowling Center. Die Kinder konnten so ihr Können im genauen Zielen unter Beweis stellen und kämpften um die Siege. Dabei hatten die Mädchen die Nase deutlich vorne! Sieger sind nach dieser Saison aber Alle: Jene die stets ihr bestes gaben, jene die grosse Fortschritte gemacht haben, jene die immer einen guten Spruch oder komischen Kommentar auf Lager hatten und vor allem jene,

die jeden Tag mit einer riesigen Portion Motivation und guter Laune am Berg standen. Dies wurde bei einem letzten gemeinsamen Mittagessen vor der Sommersaison gefeiert und anstatt Sandwich, Nudelsuppe oder Raclette gab es für einmal Pizza und Schoggi-Eier. :)
So geht eine weitere tolle Skisaison zu Ende und ich möchte mich nochmals bei allen Kindern für die tolle Zeit bedanken. Merci den Eltern für die unkomplizierten Verhältnisse, sowie allen Trainern, dem Vorstand und den Pistendiensten für ihren grossen Einsatz!

Alyssa Schumacher, Cheftrainerin JO

Im Namen vom Vorstand danke ich dir von Herzen für deinen unermüdlichen Einsatz, deine positive und motivierene Einstellung zum Skisport sowie deiner unkomplizierten und sehr sympathischen Art!

Schöne Aussichten

Saisonrückblick Renngruppe

Schon wieder ist eine Wintersaison zu Ende gegangen. Wie immer war sie rasend schnell vorbei und trotzdem freut man sich auf den Sommer (auch wenn es vielleicht noch mehr Skiverrückte gibt wie mich, die sich schon in den Sommerferien wieder auf den Schnee und den Winter freuen).
Begonnen haben wir die Saison anfangs Dezember, dank super Verhältnissen konnten wir perfekt in das Techniktraining starten. Den ganzen Dezember durch war uns das Wetter zugeneigt, es gab massenweise Schnee und man wähnte sich im Winterparadies. Dies bis ziemlich genau am 30. Dezember, an dem es uns buchstäblich vom Berg gespült hat. Regen bis hoch auf Schreckfeld, wir sahen alle aus wie begossene Pudel und jeder konnte seine Handschuhe beim Mittagessen auswringen.
Der Januar verlief dann grösstenteils in diesem Muster. Sehr warm, viel Niederschlag und selten Sonne. Trotzdem waren die Pisten super präpariert und wir konnten viele tolle Stunden auf dem Schnee erleben. Eine Wetterausnahme bildete der Switch-Day, auch zu den vorderen Jahren. Zum ersten Mal seit einiger Zeit herrschte am Switch-Day Sonnenschein vor, was wir alle sehr genossen. Auch der Gepsi-Slalom war ein voller Erfolg. Ende Januar stand dann für viele ein grosser Event an, der Grand Prix Migros. Am Ende des Tages gab es viele strahlende Gesichter.
Februar und März standen im Zeichen von vielen Rennen für die einen, von viel Skifahren für die anderen. Das

Wetter gut, mal wieder Schneefälle; Pistenfreuden waren garantiert. Auch der Abschlusstag fiel in den März, genauer auf den 31. Geplant war eine Schnitzeljagd, bei welcher die auf einem Hinweiszettel beschriebenen Orte gefunden werden mussten. Leider machte uns das Wetter auch zum Schluss noch einen Strich durch die Rechnung. Es schneite so viel, dass sowohl die WAB, als auch die Männlichenbahn nicht fahren konnte. Nachdem wir unseren Tagesbeginn mehrmals nach hinten geschoben hatten und immer noch nicht absehbar war, wie und wann die Bahnen laufen würden; änderten wir unser Programm. Statt auf der Skipiste waren wir in der Eishalle zu finden. Die Hinweise der Schnitzeljagd gaben ein hervorragendes Quiz ab und wir vertrieben uns die Zeit auf der Eisbahn. Es war auch so ein gelungener Abschluss.
Nun bleibt mir noch ein letztes:
Ich möchte mich bei allen Leitern, Kids und Eltern bedanken, die die Renngruppe und auch die JO im Ganzen in dieser Form überhaupt erst möglich machen. Es braucht Engagement und Freude von allen Seiten und ich bin froh, dieses immer wieder bei jeder und jedem zu finden.
Ich wünsche euch einen schönen und unfallfreien Sommer und freue mich nächste Saison viele bekannte und auch neue Gesichter bei uns in der JO zu finden.

Meli Gonseth, Leiterin Renn-Gruppe und JO Chefin

Rückblick Samstag JO

Yeeah… endlich ist es wieder Zeit die Füsse in die Skischuhe zu stecken und die Skier auf die Schulter zu schwingen und mit grossen Schritten Richtung Bahnhof zu marschieren. Schon halb aus der Türe raus hört man die Mutter noch rufen „vergiss den Buff und dein Skiabo nicht“.
Dieses Jahr hat es Frau Holle wieder mal gut gemeint mit uns, seit Tagen ist es am schneien und die Pisten sind in einem top Zustand. Die meisten Trainer absolvierten bereits eine Woche zuvor einen Wiederholungskurs um optimal auf die neue Saison vorbereitet zu sein. Saisonauftakt der Samstags-JO war am 09.12.17 um 12:30 Uhr am Bahnhof Grindelwald.
Nach und nach trafen unsere altbekannten Skicracks mit strahlenden Gesichtern bei uns im Bahnhof ein. Nebst den bekannten Cracks, durften wir diese Saison auch wieder sehr viele neue Kids bei uns in der JO begrüssen. So dürfen wir mit erfreulichen 55 Kids in der Samstag JO in die neue Saison starten. Das ist seit Jahren die grösste JO.
Auf der Scheidegg angekommen, begrüsste uns der frostige Wind mit ca. -12 Grad. Das trübte unsere Vorfreude aufs Skifahren keineswegs, wir waren ja gut vorbereitet auf die Kälte. Achtung fertig Los… und schon ging es den Hang hinunter. Uns Trainer wurde schon nach den ersten paar Schwüngen klar, dass wir dieses Jahr wiederum eine sehr starke JO haben. Dank des schneereichen Winters konnten wir alle Trainings wie geplant durchführen und 16 wunderbare Skitage zusammen erleben. Während der Saison gab es wieder ein paar Events mit der gesamten JO Grindelwald wie Switch Day, Gepsi Slalom und für die Snowboarder und Freestyler den Los Peros.
Ein grosses Dankeschön gilt auch den Eltern, die uns hoffentlich auch nächste Saison die Kids wieder anvertrauen werden. Sowie auch meinen Trainer die sich jeden Samstag Zeit nehmen. Ich freue mich jetzt schon wieder auf nächste Saison und hoffe, dass wieder alle dabei sind und wir noch ein paar neue Schneefreunde dazu gewinnen können.
Wir wünschen euch allen einen wunderschönen Sommer.

Chris Almer, Leiter Samstag-JO

Zimmerei AG
BRAWAND
Grindelwald
Grindelwaldstrasse 64 · 3818 Grindelwald
Telefon 033 853 43 36 · Fax 033 853 43 20 · Natel 079 439 72 72
info@brawand-zimmerei.ch · www.brawand-zimmerei.ch

INFO JO FREESTYLE KADER

Bern Freeski

Bern Freeski, das BOSV Freeski Regionalkader beendet seine Saison mit einem Wochenende in Laax, wo wir von den perfekten Bedingungen und dem wunderbaren Wetter profitieren konnten. In der Saison 17/18 haben wir zum ersten Mal eine Interregionale-Tour gestartet. Die „Freestyle-Tour Bern und Zentralschweiz“ (kurz BuZ-Tour) beinhaltete insgesamt 7 Wettkämpfe, wovon 3 in Grindelwald stattfanden. Darunter findet sich der Moods Academy-Wettkampf. Ein Wettkampf, welcher sich speziell auf junge Fahrer und Fahrerinnen ausgerichtet hat und mit viel Fahrzeit und einem Coaching verbunden ist. Auch in der nächsten Saison wird dieser Wettkampf wieder stattfinden. Dies ist genau der richtige Ort um Freestyle Luft zu schnuppern und Wettkampf-Erfahrung zu sammeln – auf eine ganz unbeschwerte Art.
Drei Athleten des Kaders konnten sich in der BuZ-Tour sehr gut behaupten:
2. in der Gesamtwertung der Kategorie Elite wurde Robin Grossniklaus, direkt vor Yannick Rüegsegger. Bei den U15 wurde Silvan Borra zweiter.

Am Sichtungstag ende Saison konnte Lukas Bleuer überzeugen, er wird in der nächsten Saison das Freeski Regionalkader verstärken.

Nun können wir im Sommer von guten neuen Trainingsmöglichkeiten

profitieren. In Bern gibt es einen Skills Park light, welcher voll von Trampolinen ist und BABE, der Regionalverband der Snowboarder eröffnet eine neue Indoor-Trainingshalle (Eröffnung 26.5.2018). Zudem haben wir Skate Parks in vielen Dörfern im Berner Oberland und der Stadt. An all diesen Orten können auch Freeskier Trainieren, welche noch in keinem Kader sind oder für sich Spass haben möchten. Viel Spass beim Ausprobieren.

grindelwaldSPORTS
Skilehrer seit 1937

Offene Winterstellen grindelwaldSPORTS

Egal ob erste Berufserfahrung, einmal etwas ganz Anderes machen oder ein Wiedereinstieg ins Berufslegen – grindelwaldSPORTS bietet diverse Jobangebote!

Praktikum als Schneesportlehrer

Wir suchen winterbegeisterte, motivierte und gesellige Jugendliche, die den Schneesportlehrerberuf näher kennen lernen möchten. Mit Jahrgang 2003 oder älter bist du dabei!

MitarbeiterIn Kinderclub bodmiARENA

Unser Kinderclub in der bodmiARENA bietet die perfekte Ergänzung zum Skischulunterricht für unsere kleinsten Gäste. Nebst den buchbaren Angeboten Mittagessen inkl. oder exkl. Nachmittagsbetreuung bist du für die Vorbereiten der Teepausen verantwortlich und verzauberst die Kinder als Snowli.

Schneesportlehrer

Geniesse die Wintersaison 2018/2019 auf dem Schnee! grindelwaldSPORTS bietet dir als Schneesportlehrer nebst abwechslungsreicher Arbeit auch interne Trainings zu deiner persönlichen Weiterentwicklung. Egal ob wochenweise oder die ganze Saison, bewirb dich jetzt für diese Traumstelle!

Bist du interessiert an einer der ausgeschriebenen Stellen oder hast noch Fragen dazu? Ich freue mich auf deine Bewerbung oder gebe dir gerne Auskunft!

Ueli Amstad
Leiter Schneesport

grindelwaldSPORTS
079 791 19 58
ueli.amstad@grindelwaldsports.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER 2018

Datum	Helfer gesucht	Veranstaltung	Ort
08.–14.07.2018		Sommerlager	Oberberg an der Ibergeregg
15.08.2018	x	Sponsorenlauf	Dorfstrasse
24.08.2018		Helferabend	Gletscherschlucht
19.10.2018		Skiclub HV	Lokal noch offen
02.–04.11.2017	x	Lottomatch	Eiger+ cafe und lounge

Persönlich und in Ihrer Nähe.

Roland von Allmen, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 079 602 96 01, roland.vonallmen@mobiliar.ch

Generalagentur Interlaken-Oberhasli
Philipp Mischler

Büro Grindelwald
Dorfstrasse 95
3818 Grindelwald
T 033 853 47 00
interlaken@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

160701A01GA

P.P.
CH-3818 Grindelwald
DIE POST

Verbringen Sie nach Ihrem nächsten Skitag ein paar gemütliche Stunden im Hotel Derby! Lassen Sie sich mit Speisen aus unserer speziellen Berner Küche verwöhnen!

derby hotel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr Derby-Team · 3818 Grindelwald
Tel. 033 854 54 61 · Fax 033 853 24 26 · derby@grindelwald.ch · www.derby-grindelwald.ch

Eiger Selfness Hotel Grindelwald

Herzlich willkommen in Barry's Restaurant im 1. Stock im Eiger Selfness Hotel

*Eiger Selfness Hotel * www.eiger-grindelwald.ch * Tel. 033 854 31 31 * hotel@eiger-grindelwald.ch*